



Oh Du selige Gewissheit - Gottesdienst für Entschlafene

Im Titel sind die ersten Worte des Liedes mit dem das Gebet für Entschlafene vorbereitet wurde. Der stellv. Bezirksvorsteher Bezirksevangelist Ingo Wagner hielt am 3. November 2019 in Recklinghausen-Nord den Gottesdienst für Entschlafene.

Schon vor Beginn wurde die anwesende Gemeinde mit Violinen- und Klavierklängen eingestimmt.

Bezirksevangelist Wagner diente mit dem Wort aus dem Johannesevangelium 2, 5:

Seine Mutter spricht zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut.

Er sagte dazu, dass Jesu Mutter Maria ihren Sohn aufforderte etwas zu tun, da der Wein ausging. Jesus reagierte unwirsch, denn er wolle nicht genötigt werden. Jesus agiere aus eigenem Willen. Zu Beginn nahm der Bezirksevangelist Bezug auf die brennenden Kerzen am Altar, die ziemlich viel Wärme ausstrahlten. Diese waren von den Anwesenden der Andacht für Sternenkinder am Vortag dort dekoriert worden.

Priester René Pläster fügte auch etwas hinzu und erinnerte wiederum an die Andacht. Auf dem Altar stand ein Glas in das Sterne gelegt wurden. Darauf wäre mindestens ein Name notiert, an den besonders gedacht würde, so der Priester.

Nach Sündenvergebung und Abendmahl wurde das Gebet für Entschlafene mit dem Lied "Ich hab ein Heim (bekannt auch als I Have A Home Beyond The River)" vorbereitet. Nach den tiefgehenden Worten beendete der Bezirksevangelist den Gottesdienst mit Gebet und Segen.

3. November 2019

Text: Ld

Fotos: Ld/SB

